

# Gemeinde Steinberg am See



## NIEDERSCHRIFT über die öffentliche

### Bürgerversammlung

vom 28. Oktober 2025  
in der Sporthalle Steinberg am See

Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr      Ende der Sitzung: 20:40 Uhr

#### Vorsitz:

1. Bürgermeister Harald Bemmerl

#### Mitglieder :

Name	Funktion	Bemerkung
Ingo Ippisch	3. Bürgermeister	
Johann Baumgärtner	Gemeinderat	
Philipp Binner	Gemeinderat	
Markus Greimel	Gemeinderat	
Bernd Hasselfeldt	Gemeinderat	
Franz Kiendl	Gemeinderat	
Fabian Kraus	Gemeinderat	
Markus Lang	Gemeinderat	
Ewald Lehmer	Gemeinderat	
Erika Oberndorfer	Gemeinderätin	
Klemens Hecht	Fraktionssprecher	
Christian Meßmann	Fraktionssprecher	

#### Verwaltung

Simone Winter

#### Gäste

Max Schmid Mittelbayerische Zeitung	Presse
Herbert Probst OTV	Presse
Rudolf Baumer	Berater
Daniel Fendl	Berater
Torsten Söllner	Berater
Michael Throner	Berater
Gabriele Wiendl	Berater

Bürgermeister Harald Bemmerl begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Er stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit nach Artikel 47 (2) GO fest.

## **Tagesordnung**

Bericht des 1. Bürgermeisters Harald Bemmerl

Anfrage - Ladeinfrastruktur für E-Mobilität

Anfrage - FFW löschen von E-Autos

Anfrage - Radweg an der Waldheimer Straße - zu hohe Randsteine

Anfrage - Sachstand Steinbruchstraße

Anfrage - Seerundweg unterhalb BG Retzerschübl

Lösung der Schätzfrage

## Öffentlicher Teil – Beginn 19:00 Uhr

### **Bericht des 1. Bürgermeisters Harald Bemmerl**

#### **Sachverhalt:**

Bürgermeister Harald Bemmerl begrüßt alle ca. 90 anwesenden Bürgerinnen und Bürger, darunter der komplette Gemeinderat, den Bürgermedaillenträger Rudolf Baumer, die beiden Pressevertreter und die Anwesenden der Verwaltung.

Anschließend stellt er seinen Jahresrückblick anhand eines Berichts sowie Powerpoint-Präsentation vor. Diese sind auch Bestandteil der Niederschrift.

Anwesend: 0

### **Anfrage - Ladeinfrastruktur für E-Mobilität**

#### **Sachverhalt:**

Herr Jürgen Rink fragt nach, wie sich die Gemeinde in Zukunft die Infrastruktur hinsichtlich E-Mobilität vorstellt. Was ist in den nächsten 10 Jahren in Planung?

Bürgermeister Harald Bemmerl antwortet, dass es derzeit eine Fahrradladestation am Steinberger See gibt. Herr Weiß von der Verwaltung wird sich Gedanken machen, wo zusätzliche Ladestationen evtl. im Ort Sinn machen würden. Auch sollten die Gastronomen selbst Ladestationen aufstellen. Für E-Auto-Ladestationen sieht sich die Gemeinde nicht in der Verantwortung. Dafür gibt es derzeit keine finanziellen Möglichkeiten.

Anwesend: 0

### **Anfrage - FFW löschen von E-Autos**

#### **Sachverhalt:**

Herr Jürgen Rink stellt die Frage, ob die örtliche Feuerwehr in der Lage wäre ein E-Auto zu löschen.

Kommandant Thomas Knerer antwortet, dass man Akkus ausbrennen lassen muss und diese nicht löschen darf bzw. kann.

Bürgermeister Harald Bemmerl erklärt, dass die Feuerwehr sehr gut ausgestattet und geschult ist. Die Vorgaben sind nun mal, dass man brennende E-Autos isoliert und ausbrennen lassen muss.

Anwesend: 0

### **Anfrage - Radweg an der Waldheimer Straße - zu hohe Randsteine**

#### **Sachverhalt:**

Herr Josef Weinfurtnner moniert, dass die Randsteine zwischen Radweg und Straße viel zu hoch sind, als dass man gut mit dem Rad drüberfahren kann. Er beantragt, dass diese gesenkt werden. Bürgermeister Harald Bemmerl erklärt, dass bei dieser Baustelle der Landkreis Verantwortlich war und daher nur das Bauamt im Landratsamt die Absenkung beauftragen kann. Er wird jedoch einen schriftlichen Antrag an das Landratsamt stellen und die Antwort im Mitteilungsblatt bekannt geben.

Anwesend: 0

## **Anfrage - Sachstand Steinbruchstraße**

### **Sachverhalt:**

Herr Christian Scharf möchte wissen, wie der derzeitige Sachstand der Steinbruchstraße sei. Bürgermeister Harald Bemmerl erklärt, dass man verschiedene Auflagen erhalten habe, insbesondere die Ableitung vom Oberflächenwasser und des Kanalwassers. Hier wurden mit dem Wasserwirtschafts Gespräche geführt. Das Oberflächenwasser kann in den Ottengraben geleitet werden, dann würde kein Rückhaltebecken benötigt. Jedoch könnte es dann Probleme in Hochwassersituationen geben. Das Abwasser müsste in den Kanal der Nittenauer Straße eingeleitet werden. Jedoch hat eine Berechnung des 100jährigen Hochwasser ergeben, dass dann der Kanal zu hoch belastet wäre. Lt. der Meinung von Bürgermeister Bemmerl jedoch, hat kein Kanal in den Gemeinden solch eine Kapazität.

Herr Scharf fragt weiter nach, wenn die Wasserthematik abgeschlossen wäre, ob dann gebaut werden könnte.

Bürgermeister Bemmerl kann nicht mehr alle Anforderungen aufzählen. Aber dieses Thema wird derzeit auch nicht im Gemeinderat behandelt.

Anwesend: 0

## **Anfrage - Seerundweg unterhalb BG Retzerschübl**

### **Sachverhalt:**

Herr Markus Heubl berichtet, dass im Baugebiet Retzerschübl fleißig Wohnungen und Parkplätze gebaut werden würden. Auch wurde der Steg aus bekannten Gründen abgebaut. Nun sei es jedoch so, dass sich sehr oft Touristen zum Seeufer beim ehemaligen Steg verirren und den Seerundweg suchen. Dieser führt jedoch an dieser Stelle nicht direkt am See entlang. Nun möchte er wissen, ob es in Planung sei, den Seeweg wieder direkt am See entlang zu führen.

Bürgermeister Harald Bemmerl verneint dies. Es ist nicht mehr möglich, den Weg in diesem Bereich am See entlang zu führen. Auch wird der Steg nicht wieder gebaut.

Anwesend: 0

## **Lösung der Schätzfrage**

### **Sachverhalt:**

Bürgermeister Harald Bemmerl hat unter seinem Vortrag eine Schätzfrage an die Anwesenden gestellt. „Wie hoch ist der Prozentanteil der Rentner und Rentnerinnen (ab 65 Jahren) in unserer Gemeinde?“ Die richtige Antwort ist 20%.

Die nächste Antwort hat Frau Petra Hecht mit 21% abgegeben. Frau Hecht wird von Bürgermeister Bemmerl zu einem Essen in die Kugelwirtschaft eingeladen.

Anwesend: 0

---

Vorsitzender  
Harald Bemmerl  
1. Bürgermeister

---

Simone Winter